

# Niederschrift

## über die Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 14.09.2023 (Beginn 19.35 Uhr; Ende 21.00 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Gemeindesaal Feuerwehrgerätehaus)

**Vorsitzender:** OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 5

(Normalzahl: 10 Mitglieder)

<b>Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:</b>	<b>Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:</b>
OR Joos Hanspeter (v)	
OR Roy Dede (v)	
OR Karina Weiß (v)	
OR Thomas Schindler (v)	
OR Michael Fritsch (k)	

**Schriftführer:** Karin Güll

**Besucher:** 3

Nach der Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Sitzung durch Ladung vom 07.09.2023 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung am 07.09.2023 dem Kollegium mitgeteilt wurde.
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

\* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

## Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates von Donnerstag, 14.09.2023

### 1. Bürger fragen

Ein Bürger bemängelt die momentane Friedhofsplanung. Sowohl auf dem alten als auch auf dem neuen Friedhofsteil befinden sich große Lücken, kein schönes Gesamtbild in den Augen des Bürgers. Es hieß in früheren Zeiten, der alte Friedhofsteil dürfe nicht mehr belegt werden, nun sind sogar Urnengräber auf dem alten Friedhof zugelassen.

Aus seiner Sicht wäre es schöner, die Gräber auf dem alten Friedhofsteil auslaufen zu lassen und stattdessen nur noch den neuen Friedhofsteil für die Bestattungen zu verwenden.

Auch der Plan, den Parkplatz am Friedhof zu vergrößern, sei nicht mehr weiterverfolgt worden.

**OV Thelen** teilt mit, dass der Beschluss, den alten Friedhof nicht mehr zu belegen aus den 90-er Jahren stammt. Zudem liegt die Belegung des Friedhofs nicht im Ermessen der Ortsverwaltung bzw. des Ortschaftsrates, sondern beim Friedhofsamt und dem Wunsch der Angehörigen.

Laut eines Beschlusses im Ortschaftsrat sind wieder Beerdigungen auf dem alten Friedhof zulässig – es darf dort nun auch eine Reihe Urnengräber angelegt werden. Auch das anonyme Gräberfeld liegt auf dem alten Friedhof. Eine Parkplatzvergrößerung ist nicht vorgesehen.

### 2. Genehmigung des Protokolls der nichtöffentlichen Sitzung von Donnerstag, 13.07.2023

**OV Thelen** fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem Protokoll der o.g. Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

**Beschluss:** **Einstimmig**

### 3. Anträge Flößerhalle

Samstag, 14.10.2023	RSV Wallbach Radball	Verbandrunde U15 + VBL
Samstag, 16.12.2023	RSV Wallbach Radball	Verbandrunde U19-OL + Freundschaftsturnier
Freitag, 22.12.2023	Lisa-Marie Theiler	Geburtstagsfeier im Foyer
Samstag, 27.01.2024	RSV Wallbach	Helferfest
Samstag, 03.02.2024	Narrenvereinigung Wallbach	Kinderball (nachmittags)
Samstag, 03.02.2024	Narrenvereinigung Wallbach	Flößerball (abends)
Samstag, 02.03.2024	RSV Wallbach Radball	Verbandrunde BZL + Freundschaftsturnier
16.03./17.03.2024	Förderverein RSV Wallbach	Probewochenende Theater
23.03./24.03.2024	Förderverein RSV Wallbach	Theaterwochenende
Samstag, 11.05.2024	Basak Zozik	Henna-Abend
Samstag, 12.10.2024	Kilic Sinem	Henna-Abend

**Beschluss:** **Einstimmig**

**OR Probst** fragt nach, was mit der Anfrage der sri-lankischen Hochzeit vom 18. – 20.05.2024 weitergelaufen ist.

**OR Thelen** informiert, dass man auf die speziellen Nachfragen und Bedenken, die der Ortschaftsrat in der vergangenen Sitzung geäußert hatte und die man an die Antragsteller weitergegeben hat, keine Rückmeldung mehr bekommen hat.

Es ist deshalb davon auszugehen, dass sich die Anfrage damit erledigt hat.

#### **4. Reaktivierung der Wehratalbahn – Informationen zur vorliegenden Machbarkeitsstudie**

**OV Thelen** berichtet, dass dieses Thema im Kreistag behandelt wurde und aus seiner Sicht – das Fazit vorausgenommen – nichts mehr geschehen wird.

Die Reaktivierung der Wehratalbahn wäre nur mit Fördergeldern realisierbar. Grundsätzlich kommt man durch das vorgelegte Kosten-Nutzen-Verhältnis nicht in den Genuss von Fördermitteln.

Der Kreistag hat trotzdem den Beschluss gefasst, dass die Trasse erhalten bleiben soll.

**OV Thelen** gibt Ergebnisse aus der Machbarkeitsstudie bekannt:

Untersucht wurde eine Langvariante Bad Säckingen-Schopfheim sowie eine Kurzvariante Bad Säckingen-Wehr.

Beide Varianten erreichen nach aktuellem Stand das positive Nutzen-Kostenverhältnis von 1,0 nicht.

Insbesondere bei der langen Variante erweisen sich die Kosten für die Instandsetzung des Haseler-/Fahnauertunnels von ca. 133 Millionen Euro netto als sehr hoch – bei gleichzeitigen Gesamtkosten von 212 Millionen netto inkl. Planungskosten.

Die guten Nachfragewerte waren da, können die hohen Kosten jedoch nicht für eine entsprechende Nutzen-Kosten-Darstellung ausgleichen.

Ein anderes Ergebnis würde sich ergeben, wenn die Tunnelkosten außer Acht gelassen werden.

Die kurze Variante mit deutlich geringeren Kosten von ca. 27 bzw. 37 Millionen Euro erreicht den Wert deshalb nicht, weil der streckenlängenbezogene Nutzwert deutlich geringer ist.

Es müssten trotzdem weiterhin Busse – wenn auch in reduziertem Umfang – bereitgestellt werden, um eine Durchbindung von Bad Säckingen bis Schopfheim zu gewährleisten.

Als mögliche Faktoren, die sich in Zukunft günstig für eine Reaktivierung der Wehratalbahn auswirken könnten werden

- die Entwicklungen im Bereich des Sisslerfelds mit bis zu 15.000 Arbeitsplätzen
- die Wohnraumnachfrage im Einzugsbereich
- die CO<sub>2</sub>-Bilanz und
- die ÖPNV/SPNV-Nachfrage

angegeben.

Aus diesen Gründen wurde die Erhaltung der Trasse beschlossen.

**OR Lücker** fragt nach, die wievielte Machbarkeitsstudie dies nun gewesen ist.

**OV Thelen** ist der Meinung, dies war die Zweite.

#### **5. Lastenfahrrad für Wallbach**

**OV Thelen** hatte wie vereinbart im vergangenen Flyer das Thema Lastenfahrrad aufgenommen und um unverbindliche Rückmeldung bei Interesse gebeten.

Leider sind nur 3 Rückmeldungen eingegangen.

Gleichzeitig hat er von Herrn Benkstein eine Kostenaufstellung erhalten:

Ein Lastenfahrrad kostet mindestens 5.000 €.

Eine Box/Einstellgarage mit digitalem Schließzylinder, der über eine App angesteuert werden kann kostet 5.000 – 7.000 €.

Dann ist jedoch noch niemand da, der die Wartung des Fahrrads übernimmt.

Aus diesem Grund stellt sich **OV Thelen** die Frage, ob das Geld bei dieser geringen Nachfrage sinnvoller verwendet werden sollte. Auch sieht er immer mehr junge Familien, die bereits selbst mit eigenem Lastenfahrrad in der Stadt fahren.

Die Frage von **OR Lückner**, ob man das Lastenfahrrad in nicht einer der 30 neuen Garagen an der Industriestraße unterstellen kann, muss verneint werden. Alle Garagen sind bereits voll. Außerdem, so **OV Thelen**, wären die monatlichen Mietkosten nicht vertretbar.

## **6. Deutscher Nachbarschaftspreis 2023 – Ergebnis –**

**OV Thelen** hat sich, wie in einer der vergangenen Sitzungen abgesprochen, um den Deutschen Nachbarschaftspreis 2023 für Wallbach beworben.

Es haben sich 750 Projekte für diesen Preis beworben.

Leider gehört das Wallbacher Projekt in diesem Jahr nicht zu den Nominierten. Man hat aber dazu eingeladen, sich im kommenden Jahr neu zu bewerben.

**OV Thelen** ist jedoch der Meinung, dass man ein konkretes Projekt haben sollte, welches man leichter herausstellen kann. Der Versuch, Wallbach „nur“ mit vielen kleinen Projekten als soziale Dorfgemeinschaft darzustellen, wird **OV Thelen** im kommenden Jahr nicht wiederholen.

## **7. Anschluss für ein Notstromaggregat Flößerhalle Wallbach**

**OV Thelen** hatte die Idee, einen Anschluss für ein Notstromaggregat an der Flößerhalle zu installieren.

Bei einer Besprechung im Rathaus, was bei einem Super Gau gemacht werden könnte, hat er die Flößerhalle vorgeschlagen.

Der Leiter des Ordnungsamtes hielt dies nicht für nötig. Aus dessen Sicht kann hierfür das Feuerwehrgerätehaus genommen werden.

**OV Thelen** ist jedoch der Meinung, dass das Feuerwehrgerätehaus nicht ausreicht. Der Katastrophenfall könnte länger dauern oder es könnte Winter sein, dann ist damit zu rechnen, dass auch Personen untergebracht oder gepflegt werden müssen.

Die Flößerhalle wird nicht mit Strom beheizt. Die Infrastruktur für eine Verpflegung, die auch mit Gas betrieben wird, ist ebenfalls vorhanden. Feldbetten könnten aus einem zentralen Lager geholt werden. Da eine Stromversorgung nur über ein Notstrom-Aggregat möglich wäre, möchte **OV Thelen** den dafür entsprechenden Anschluss in der Flößerhalle installieren.

**OR Schapfel** berichtet, dass der Notfallplan gerade überplant wird und es dann alleine mit einem Notstromaggregat nicht getan ist. Das Rathaus in Bad Säckingen verfügt über ein solches Aggregat. Außerdem wird auch ein Lagerort für Diesel benötigt, denn wenn es keinen Strom mehr gibt funktionieren auch keine Tankstellen mehr.

**OV Thelen** bedauert, dass der Vor-Ort-Termin in der Flößerhalle mit der Fa. Schäuble erst am kommenden Montag (18.09.2023) stattfinden kann. Es war leider kein früherer Termin möglich. Nach bisherigen Auskünften wird der notwendige Schalter im Hallenkeller 5.000 – 6.000 € kosten, die über die Ortsverwaltung getragen werden könnten.

In der Kernstadt steht die Badmattenhalle ebenfalls zur Diskussion – dann hat man in Wallbach noch immer nichts.

**OR Schapfel** dementiert diese Aussage, da die Feuerwehr Wallbach eine Noteinspeisung für Strom hat.

**OV Thelen** merkt an, man habe in der vergangenen Sitzung darüber gesprochen, bevor man 10.000 Euro aus dem eigenen Budget für ein Lastenfahrrad ausgibt, dieses Geld lieber in ein Notstrom-Aggregat zu investieren.

Für den Haushalt 2024/2025 ist der Anschluss in Planung.

**OR Bechler** erkundigt sich, ob es nicht sinnvoller wäre, die mobilen Aggregate aufzustocken.

**OR Probst** teilt mit, dass für ganz Bad Säckingen ein Konzept in Planung ist. Wenn dann für Wallbach kein Aggregat vorgesehen ist, nutzt dieser Anschluss gar nichts.

**OR Schapfel** empfindet es als voreilig und in den ganzen Vorgang eingegriffen, jetzt bereits einen Anschluss legen zu lassen. Man habe dann ein Aggregat, aber noch keinen Generator. Dieser kostet um die 35.000 € und passt dann unter Umständen nicht zu den Anschlüssen des Aggregats. Dies sei wohl andernorts bereits vorgekommen.

**OV Thelen** wird den Vorgang in die Schublade legen und nochmals erneut darüber diskutieren, wenn der Anschluss im Haushalt genehmigt werden sollte.  
Über den Termin mit der Fa. Schäuble wird er im Anschluss berichten.

**Vermerk:** Fa. Schäuble sieht einen Anschluss ohne weiteres machbar. Die bei der Stadt und Kreis vorhandenen Notstromaggregate könnten dann angeschlossen werden. Er sieht keine Probleme, da bei den Notstromaggregaten auch Diesel mitgeführt wird. Aber, wenn von der anderen am Donnerstag nicht anwesenden Hälfte des Ortschaftsrates nicht neue Ideen kommen, lass ich das ganze Vorhaben fallen.

## **8. Verschiedenes:**

**a. OR Thelen** teilt mit, dass die Baufreigabe für die Doppelgaragen in der Bündtenstr. 20 erfolgt ist.

### **b) Naturparkmarkt 2024**

**OV Thelen** informiert, dass der Naturparkmarkt am 03.10.2024 wieder im Unterdorf stattfinden wird. Da es im Juli zu heiß ist, wird dieser künftig nicht mehr zusammen mit dem Dorffest stattfinden. Aufgrund der Hitze waren es in diesem Jahr rund 1/3 weniger Marktstände.  
Mit Karl Thomann wurde dies bereits besprochen.

### **c. Neujahrsball 2024**

Der Neujahrsball wird am 13.01.2024 stattfinden. Er wird dieses Mal ganz besonders werden, weil es eine Elvis-Presley-Show geben wird, die gesponsert wird.  
Ob am Neujahrsball dann auch wieder der diesjährige Ehrenamtspreis überreicht wird, ist noch nicht bekannt.

**Vermerk:** Die Vergabe eines Ehrenamtspreises wurde inzwischen angemeldet. Ich habe mitgeteilt, dass ich diesen jedoch aufgrund der Show nicht mehr im Ball unterbringen kann und den Neujahrsempfang am 7.1. vorgeschlagen.

### **d. Neujahrsempfang 2024**

Der Neujahrsempfang wird am 07.01.2024 im Foyer der Flößerhalle stattfinden.

**e.** Die Stadtwerke haben im Neubaugebiet in allen Straßen – außer im Schwyzerweg – 26 Gasleitungs-Hausanschlüsse neu verlegt.

Das verbaute Material war mittlerweile 35-40 Jahre alt und musste erneuert werden. Die jetzigen Rohre bestehen aus einer Alu-Kunststoff-Mischung.

## **9. Fragen aus dem Ortschaftsrat**

Keine Fragen

Der Vorsitzende:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin